

16.04.15 

## RepRisk analysiert niederländische Daten

**Zürich - Der Datenanbieter RepRisk analysiert künftig auch Quellen, die in niederländischer Sprache vorliegen. Für seine Analysen über Risiken im Hinblick auf die Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) kann RepRisk damit schon auf Quellen in 15 verschiedenen Sprachen zurückgreifen.**

Um sein Angebot erweitern zu können, ist [RepRisk](#) laut einer [Medienmitteilung](#) eine Zusammenarbeit mit dem niederländischen Unternehmensberater [Steward Redqueen](#) eingegangen. Das Beratungsunternehmen ist auf Nachhaltigkeit spezialisiert und weltweit tätig.

Steward Redqueen würde den Anspruch von RepRisk teilen, Nachhaltigkeit in der Geschäftswelt zu unterstützen, erklärt Nicole Streuli-Fuerst, Head of Operations and Research bei RepRisk die Zusammenarbeit. Das Abdecken vieler Sprachen sei für RepRisk wichtig, da Risiken zuerst in einem lokalen Bereich entstehen.

Die Datenbank von RepRisk umfasst aktuelle ESG-Daten von 50.000 Firmen und 12.000 Projekten. jh